

<b>Information zu Gastfamilienvorlagen</b>		<b>4-08-003-01</b>
Ausgabe: 002	Verfasser:	Lamby, Röder

<b>Ähnliche Themen</b>	<b>Übersicht</b>
	<b>INFORMATION ZU GASTFAMILIENVORLAGEN FÜR JAPANBEAUFTRAGTE UND REGIONALBETREUER*INNEN..... 1</b>

## Information zu Gastfamilienvorlagen für Japanbeauftragte und Regionalbetreuer\*innen

Liebe Japanbeauftragte und Regionalbetreuer\*innen,

im Zuge der Weiterentwicklung der Präventionsmaßnahmen zur Stärkung des Kinder- und Jugendschutzes im deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch wurden die Vorlagen für Gastfamilien überarbeitet.

Internationale Jugendarbeit im Sport trägt maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung der jugendlichen Teilnehmenden und zum Austausch von Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit im Sport bei. Dabei bereichern Gastfamilienaufenthalte die Austauschprogramme auf besondere Weise und sind mit wertvollen Erfahrungen für alle Beteiligten verbunden.

Im Zuge der intensiven Beschäftigung mit der Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport in der Deutschen Sportjugend (dsj) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) entstanden neben Informations- und Qualifizierungsmaterialien<sup>1</sup> auch Präventionskonzepte für Maßnahmen, welche die dsj für Kinder und Jugendliche anbietet. Bei internationalen Begegnungen entstehen neue Freundschaften und Beziehungen zwischen den Teilnehmenden, den Betreuer\*innen und den Gastfamilien. Jedoch können Nähe und Bindung missbraucht werden – z.B. kann es zu sexuellen Übergriffen kommen. Daher ist es wichtig, Präventivmaßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Rahmen internationaler Austauschprogramme zu implementieren. Dafür wurden die folgenden Unterlagen erarbeitet.

### Vorlagen für Gastfamilien:

1. In einem **Informationsschreiben** für die Gastfamilien werden die Vorlagen den Gastfamilien erläutert.
2. Der **Gastfamilienbogen** kann im Vorfeld des Austauschprogramms die Regionalbetreuer\*innen bei der geeigneten Gastfamilienauswahl und adäquaten Zuordnung der Gäste in die Familien unterstützen. Es soll gewährleistet werden, dass Familien mit passenden Kindern und Jugendlichen im Haushalt gefunden werden, die auch am Austauschprogramm mit dem Gast teilnehmen.
3. Die dsj hat erstmals 2013 für den deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch einen **Ehrenkodex für Gastfamilien** entwickelt. Mit der Ergänzung durch eine sogenannte **Selbstauskunft**, tragen wir der Tatsache Rechnung, dass es auf Basis des Bundeskinderschutzgesetzes (§ 72a SGB VIII) Vereinbarungen zwischen öffentlichen Trägern

<sup>1</sup> Materialien zum Download unter: [www.dsj.de/kinderschutz](http://www.dsj.de/kinderschutz)

<b>Information zu Gastfamilienvorlagen</b>		<b>4-08-003-02</b>
<b>Ausgabe: 002</b>	<b>Verfasser:</b>	<b>Lamby, Röder</b>

und Sportorganisationen geben kann, die bei Ehrenamtlichen, die Kinder und Jugendliche über Nacht betreuen, die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses vorsehen.

Die Unterzeichnung dieses Ehrenkodex und der Selbstauskunft ermöglicht den Verantwortlichen in der Gastfamilie und den sich zu dieser Zeit im Haushalt aufhaltenden Familienmitgliedern, sich aktiv für den Schutz der ihnen anvertrauten Jugendlichen während der Zeit des Austausches einzusetzen.

4. Die **Verhaltensregeln** für Gastfamilien geben Handlungssicherheit für einen achtsamen und respektvollen Umgang mit dem Gast und berücksichtigen die Einhaltung des allgemeinen Kinder- und Jugendschutzes.

**Die Regionalbetreuer\*innen sind verpflichtet, den Ehrenkodex, die Selbstauskunft und die Verhaltensregeln ausführlich und praxisorientiert gemeinsam mit den Gastfamilien z.B. bei einem Vorbereitungstreffen oder ggf. telefonisch zu besprechen. Wenn die Gastfamilie den Ehrenkodex und die Selbstauskunft nicht unterzeichnen möchte, kann dort kein Gast zur Übernachtung eingeteilt werden.**